

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2019



Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-📧 jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de
☎ 03 71 / 42 68 95 📠 09 11 / 30 84 45 50 07

Geografische Lage, Geschichte und Status des Gartens

Der Arktisch-Alpine-Garten befindet sich in einer Höhe von 352 m NN am nordöstlichen Rande der Stadt Chemnitz. Seine geografische Lage beläuft sich auf 50°53'15'' nördliche Breite und 12°56'23'' östliche Länge.

Der Arktisch-Alpine-Garten wurde vom Musiker, Komponisten und Autor verschiedener zoologischer und botanischer Bücher und weiterer Publikationen, Walter Meusel, im Jahre 1956 gegründet und privat geführt. Die Walter-Meusel-Stiftung hat nach dem Tode Walter Meusels (1990) die Aufgabe, den musikalisch-schriftstellerischen Nachlass zu verwalten, den Arktisch-Alpinen-Garten zu erhalten und fortzuführen sowie begleitende Forschungs- und Naturschutzprojekte zu fördern. Die Stiftung ist gemeinnützig und Zuwendungen von Spendern können steuerrechtlich geltend gemacht werden.

Der Garten beherbergt auf einer Fläche von nur 2.000 m² (mit Gebäuden) ca. 6.000 Pflanzenarten vor allem kalter bis gemäßigter Regionen der Erde in einer Gestaltung nach geografisch-ökologisch-soziologischen Gesichtspunkten. Die datenmäßige Erfassung der Pflanzenherkünfte ermöglicht die exakte wissenschaftliche Arbeit. Neben Fachautoritäten aus dem In- und Ausland dient der Garten alljährlich zahlreichen Einzelbesuchern und Interessentengruppen als „Ökologischer Lernort“ und hat durch das Vorhandensein vieler seltener, vom Aussterben bedrohter oder bereits an ihren natürlichen Fundorten erloschener Pflanzenarten zunehmende Bedeutung in Hinblick auf die „Bewahrung pflanzengenetischer Ressourcen“.

Zum angebotenen Pflanzenmaterial

Die Pflanzen werden aus Samen / Sporen oder auf vegetativem Wege (Stecklinge, Teilung) vermehrt. Die ursprüngliche Herkunft wird hinter jedem Klon angegeben. Das ist von Vorteil, weil es z.B. schwachwüchsige und gutwüchsige, klein bleibende und größer werdende Klone ein und derselben Art geben kann. Die natürliche Verbreitung der Pflanzen, deren Herkunft nicht mehr bekannt ist, wird in Klammern vermerkt. Wir sind bestrebt, auch solche Pflanzen anzubieten, die erst unlängst entdeckt worden sind (z.B. verschiedene Weiden, Farne) oder aus anderen Gründen bisher keinen Einzug in die Pflanzenlisten fanden. Wir bemühen uns um die Echtheit der angebotenen Arten. Begründeten Beanstandungen wird Rechnung getragen.

Die Pflanzen stammen aus Freilandkultur und sind weder mit chemischem Dünger noch mit anderen chemischen Mitteln beeinflusst.

Die Einnahmen aus der Abgabe von Pflanzen dienen ausschließlich dem Fortbestand des Arktisch-Alpinen-Gartens, der im Rahmen gemeinnütziger Zwecke betrieben und dessen Erhalt durch den Kulturraum der Stadt Chemnitz bezuschusst wird.

Gärtnerischer Leiter: Lutz Lehmann Vorstand: Dr. Joachim Hemmerling
Mitarbeiter: Ilona Jeßen Stefan Jeßen

<u>Inhalt</u>	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 16
Heidegewächse / Gehölze	16 – 23
Farnpflanzen	23 – 24
Weiden	24 – 26
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	26 – 28
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	29 – 34

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Plastetöpfen $7 \times 7 \times 8$ cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von **Ende April bis Ende Oktober!**

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Bei Unterschreitung wird eine Verpackungspauschale von 5,- € berechnet, deshalb bitte Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) angeben.

Versand über **DPD**: Deutshl.: pro Paket (bis 31,5 kg) **7,90 €**
Europa: bis 10 kg = **15,00 €**, bis 20 kg = **20,00 €**, bis 31,5 kg = **25,00 €**

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpinen-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (17. April bis 09. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Samstag, 04. Mai, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Hamburg-Ehestorf (Freilichtmuseum Kiekeberg): 13./14.04., **Ega Erfurt**: 24./25.08.,
Gebirgspflanzengärtnerei „flora montana“ (Hans Martin Schmidt, Feuchtwangen): Oktober

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

	<u>1. Lichtverhältnisse:</u>
☀	vollsonnig
☀	halbschattig, halbsonnig
☀	schattig
	<u>2. Boden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)
	<u>3. Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
	<u>4. Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felsspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfuren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften
Gr:	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

leichter Winterschutz: Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt.
Vlies bei uns erhältlich: 3,2 m breit, Länge wie gewünscht.
 Preis: 3,50 EUR /Meter

Achtung:

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Acantholimon armenum</i> BOISS. & HUET., Armenisches Igelgelpolster:	5,00
☀ / K / trocken / felsige Ra; Gr: dichte blaugrüne Kissen mit stechenden, größeren Rosetten; Blätter 2–4 cm lang; Blüten hellrosa, fast sitzend	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m	
<i>Acantholimon pamiricum</i> CZERNIAK, Pamir-Igelgelpolster:	5,00
☀ / K / trocken / Gebirgssteppe; Gr: graugrüne Polster stehender Blattrosetten, hellrosa Blüten an bis zu 10 cm langen Stielen	
• Kirgisien: Pamir, 3000 m	gute Drainage
<i>Acantholimon saxifragiforme</i> BOKHARI, Steinbrech-Igelgelpolster:	6,00
☀ / K / trocken / Gebirgssteppe; Gr: sehr dichte blausilbrige Polster stehender Blattrosetten, Blätter relativ breit, hellpurpurne Blüten an 5–10 cm langen Stielen	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen	gute Drainage
<i>Acantholimon ulicinum</i> (WILLD. ex SCHULT.) BOISS. ssp. <i>ulicinum</i> var. <i>purpurascens</i> (BOKHARI) BOKHARI & EDMONDSON, Purpur-Igelgelpolster:	5,00
☀ / K / trocken / felsige Ra; Gr: dichte blaugrüne Kissen mit stechenden, kleineren Rosetten; Blüten fast sitzend, relativ groß, rosa bis purpurn, Tragblätter purpurn	
• SW-Anatolien, 1600 m	
<i>Acantholimon venustum</i> BOISS., Silber-Igelgelpolster:	5,00
☀ / K / trocken / felsige Ra; Gr: 10–15; silbrig-blaugraue Matten mit großen, stechenden Rosetten; zickzackförmiger Blütenschaft mit hellrosa Blüten	
• SW-Anatolien, 1600 m	gute Drainage
<i>Achillea armenorum</i> BOISS. & HAUSSKN., Graufilzige Schafgarbe:	4,00
☀ / K / trocken / Fe; Gr: kompakte graufilzige Kissen mit linealischen und behaarten Blättern; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit je 3–5 weißen Blüten	
• SW-Anatolien, 2700 m	
<i>Aconitum nemorum</i> POPOV, Kirgisischer Hain-Eisenhut:	3,00
☀ / S / frisch / alpine Ra; Gr: dieser Klon nur 20–40 cm hoch; hellblaue Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 2400 m	
<i>Aethionema oppositifolium</i> (PERS.) HEDGE, Gegenblättrige Mattensteinkresse:	3,00
☀ / K / frisch / alpine Ge, Fels-Ra; Gr: kleine Bestände blaugrüner Blätter, Blüten sitzend oder 2-5 cm hoch gestielt, relativ große hellrosa bis lila Blüten	
• S-Anatolien: Z-Taurus, ca. 2600 m	*
<i>Androsace adenocephala</i> HAND.-MAZZ., Drüsenkopf-Mannsschild:	5,00
☀ / S / frisch / alp. Ra; Gr: kleine, lockere Bestände grünblättriger Rosetten; Blütenschaft 3–10 cm hoch; Blütenköpfe mit 3–7 rosafarbenen Blüten	
• China: O-Tibet, 4500 m	
<i>Androsace lactea</i> L., Milchweißer Mannsschild:	4,00
☀ / K / frisch / subalpine Fe; Gr: lockerrasige Rosetten-Bestände, Blätter schmal, grün; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Blüte weiß, Schlund gelb	
• Österreichische Kalkalpen	
<i>Androsace lehmanniana</i> SPRENG., Lehmann's Tienschan-Mannsschild:	5,00
☀ / S / frisch / alpine Fe, Ge; Gr: 2–6; lockere bis kompakte Bestände aus ± stark behaarten Einzelrosetten; Blüten fast sitzend, weiß bis rötlich	
• Kirgisien: Tienschan, 3300 m	*
<i>Androsace limprichtii</i> PAX & HOFF., Limpricht's Mannsschild:	4,00
☀ / S / frisch / lichte Wa, subalpine Hänge, Fe; Gr: 5–10, durch Rosetten mit Ausläufern lockere Matten bildend, Blüten weiß oder hellrosa	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	

<i>Androsace ovczinnikovii</i> SCHISCHK., Ovczinnikov's Tienschan-Mannschild:	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, steinige Hänge; Gr: silbrig behaarte, lockere Rosetten-Polster; Blütenschaft 3–5 cm hoch; Krone weiß	
• Kirgisien: Tienschan, 3300 m	
<i>Androsace villosa</i> L., Zottiger Mannschild:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: lockere weiß-behaarte Rosettenpolster mit Ausläufern; Blütenschaft 2–5 cm lang, Blüten im Büschel, weiß mit rotem Auge	
• S-Slowenien: Dinarisches Gebirge	
<i>Anemone demissa</i> HOOK. f. & THOMSON, Himalaja-Berghähnlein:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Gebüsche, lichte Wa; Gr: Blütenstängel 20–30 cm hoch, mit 2–8-blütiger Dolde; Krone 2–4 cm im Durchmesser, blau, rötlich oder weiß	
• China: O-Tibet, 4800 m	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. ssp. <i>fasciculata</i> (L.) ZIMAN & FEDOR., Kaukasus-Berghähnlein:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: 40–50, kräftige Sippe, Blüte weiß bis cremefarben, selten rosa bis purpurn	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2190–2500 m	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. ssp. <i>narcissiflora</i> , Alpen-Berghähnlein:	4,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Ra, Krummholz, Staudenfluren; Gr: 20–35, weiß	
• Süddeutschland: Alpenvorland	
<i>Anemone polyanthes</i> D. DON, Himalaja-Anemone:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 30–50; ähnl. <i>A. narcissiflora</i> , aber Pflanze kräftiger, silbrig behaart und mit größeren Blättern; Blüten 2–3 cm im Ø, weiß, rosa oder rot	
• Indischer Himalaja, 4000 m	
<i>Anemone protracta</i> (ULBR.) JUZ., Tienschan-Berghähnlein (<i>A. narcissiflora</i> -Komplex):	4,00
☼ / S / frisch-trocken / montan-alpine Ra, Gebüsche; Gr: kleiner als <i>A. narcissiflora</i> ; 15–30 cm hoch, mit 1–6-blütiger Dolde; Krone 2–4 cm im Ø, weiß, außen behaart	
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m	
<i>Antennaria dioica</i> (L.) GAERTN., Gewöhnliches Katzenpfötchen:	2,00
☼ / S / frisch bis trocken / Ra, Heiden, lichte Wa; Gr: durch beblätterte Ausläufer vielrosette Teppiche bildend; Blütenstand 10–20 cm hoch	
• ♂ Mitteleuropa (Blätter oberseits grün; Blüten weiß/gelblich)	
• ♀ Mitteleuropa (Blätter oberseits grau; Blüten rötlich)	
<i>Aquilegia barnebyi</i> MUNZ. (kleine Form), Barneby's Zwerg-Akelei:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: fein geschnittene, blaue Blätter; Blütenstängel nur 15–20 cm hoch; Krone goldgelb, mit rötlichen Sepalen und langen Sporen	
• USA: Colorado, Rio Blanco Co., 2580 m gute Drainage!	
<i>Aquilegia desertorum</i> (M.E. JONES) COCKERELL ex A. HELLER, Steppen-Akelei:	4,00
☼ / K / trocken; Gr: 30–50; blaugüne Blätter; Krone gelb, Sepalen rotorange	
• USA: New Mexico, Bernalillo Co., 3230 m *	
<i>Aquilegia flabellata</i> SIEB. & ZUCC. var. <i>pumila</i> (HUTH) KUDO, Zweifarbige Zwerg-Akelei:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 15–40, kleine Bestände mit unterseits blaugrünen Blättern; Blüten 3–4 cm im Durchmesser, außen lila, innen hellgelb bis fast weiß	
• Japan: Hokkaido	
<i>Aquilegia saximontana</i> RYDB., Kleine Felsengebirgs-Akelei:	5,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 10–15; kleinbleib. Colorado-Endemit mit blaugrünen Blättern und ± aufgerichteten, zweifarbigen Blüten (lavendelblau/cremefarben)	
• USA: Colorado, Teller Co., 3630 m	
<i>Arabis caucasica</i> WILLD. ssp. <i>brevifolia</i> (DC.) CULLEN, Kurzblättrige Kaukasus-Gänsekresse:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: weißfilzige Bestände relativ kleiner Blattrosetten; Blätter kurz und dick; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüte weiß mit gelbem Auge	
• SW-Anatolien	

<i>Armeria caespitosa</i> (ORTEGA) BOISS. (syn. <i>A. juniperifolia</i> [VAHL] HOFFMANNS. & LINK), Polster-Grasnelke:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosettenpolster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa	
• Z-Spanien	
<i>Armeria trojana</i> BOKHARI & QUÉZEL, Troja-Zwerg-Grasnelke:	5,00
☼ / S / trocken / Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe ist eine der winzigsten <i>Armeria</i> -Arten; Blütenstände 2–3,5 cm hoch, hellrosa	
• W-Anatolien, 1600 m	
<i>Arnebia densiflora</i> (NORDM.) LEDEB., Dichtblütige Prophetenblume:	7,00
☼ / K-S / trocken / Fe, Ge; Gr: büschelige Bestände rauhaariger Grundblätter; Blütrieb 20–30 cm hoch, gelbe Blüten in endständiger dichter Doldentraube	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2100 m *	
<i>Asyneuma compactum</i> BOISS. & HELDR., Zwerg-Traubenrapunzel:	4,00
☼ / K / trocken / exponierte Fe; Gr: 2–4 cm hohe, kleine und dichte Matten schmaler grüner Blätter mit fast stängellosen, sternförmigen, blavioletten Blüten	
• SW-Anatolien, 2500 m	
<i>Asyneuma linifolium</i> (BOISS. & HELDR.) BORNM., Schmalblättrige Traubenrapunzel:	3,00
☼ / K / trocken / exponierte Fe; Gr: kleine Kissen mit schmalen Blättern; Blütenschaft 10–20 cm, vielblütige Ähre hellblauer sternförmiger Blüten	
• SW-Anatolien, 2100 m	
<i>Aubrieta canescens</i> (BOISS.) BORNM. ssp. <i>canescens</i> , Grauhaariges Blaukissen:	2,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: graue dichte Matten, Blüten fast sitzend, violett	
• S-Anatolien: Taurus	
<i>Aubrieta canescens</i> (BOISS.) BORNM. ssp. <i>cilicica</i> (BOISS.) CULLEN, Zilizisches Blaukissen:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–10; graue dichte Matten; Blüte hellviolett	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2100 m	
<i>Bergenia purpurascens</i> (HOOK. f. & THOMSON) ENGL., Purpur-Wickelwurz:	3,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: 15–25 cm hohe Staude mit breiten, ledrigen, hellgrünen Blättern; purpurfarbene Blüten in dichten Trauben	
• SW-China: Yunnan, 4500 m *	
<i>Camassia quamash</i> (PURSH) GREENE (niedrige Form), Quamash-Präriehyazinthe (Liliaceae):	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Grundrosetten langer schmaler Blätter; Blütrieb etwa 20–50 cm hoch, mit blauen Blüten von 2–7 cm Durchmesser in endständiger Traube	
• USA: Washington, Wenatchee Mts. Jungpflanzen	
<i>Campanula argunensis</i> RUPR. (?), Argun-Glockenblume:	4,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: ähnlich <i>C. tridentata</i> ; kompakte Blattrosetten; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit einzeln stehenden, blavioletten Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2400 m	
<i>Campanula aucheri</i> A. DC., Aucher's Glockenblume:	3,00
☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter; Blüten groß, blaviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–10 cm langem Stiel	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2700 m	
<i>Campanula barbata</i> L., Bärtige Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosette, Blütrieb 10–30 cm, einseitigwendige Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone	
• Alpen Österreichs	
<i>Campanula betulifolia</i> C. KOCH (?), Dunkelviolette Birkenblättrige Glockenblume:	4,00/3,00
☼ / S-K / trocken / Fe; Gr: Grundrosetten mit 10–20 cm langen, niederliegend-aufsteigenden Blüentrieben; Klon mit dunkelvioletten Glocken, bis 3,5 cm lang	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 1800 m	
<i>Campanula biebersteiniana</i> ROEM. & SCHULT., Bieberstein's Glockenblume:	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Ge; Gr: 5–10, Art der <i>C. tridentata</i> -Verwandschaft mit großen, 3–4 cm langen Blüten, hell- bis dunkelblau	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	

<u><i>Campanula bornmuelleri</i></u> NÁB., Bornmüller's Glockenblume:	4,00
☼ / S-K / trocken / Fe; Gr: kleine Rosetten-Bestände; Schaft 2–5 cm hoch; blau O-Anatolien, 2400 m *	
<u><i>Campanula choruhensis</i></u> KIT TAN & SORGER, Choruh-Glockenblume:	5,00/4,00
(ähnlich <i>C. betulifolia</i> , sehr reichblütig)	
☼ / S / trocken / Fe; Gr: Blattrosetten mit 5–15 cm langen, niederlieg. bis aufsteig. Blütentrieben; Glocken bis 3,5 cm, innen cremefarben, außen rötlich NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2200 m	
<u><i>Campanula cochleariifolia</i></u> LAM., Pussel- oder Zwerg-Glockenblume:	3,00
☼ / K-S / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 5–10; lockere Matten grüner Blattrosetten; Blüten endständig, einzeln oder zu 2–6, hängend, hell blauviolett N-Italien: Südalpen, 2000 m	
<u><i>Campanula fenestrellata</i></u> FEER ssp. <i>fenestrellata</i> , Velebit-Fensterchen-Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe; Gr: kleine Bestände herzförmiger Blätter; Blütenstängel 10–20 cm lang, aufsteigend; Krone helllila, weit geöffnet Kroatien: Dinarisches Gebirge, 950 m *	
<u><i>Campanula grossheimii</i></u> CHARADZE, Grossheim's Glockenblume:	3,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsche; Gr: 50–100; stattliche ausdauernde Art; Blütenstand doldenartig; Krone 3–4 cm lang, breit glockenförmig, dunkelviolett Georgischer Kaukasus, 1700–2400 m	
<u><i>Campanula rupicola</i></u> BOISS. & SPRUNER, Parnass-Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 3–5; Rosetten löffelförmiger Grundblätter; 5–10 cm langer, niederliegend-aufsteigender Blütenstängel mit lila Blüten Z-Griechenland *	
<u><i>Campanula takesimana</i></u> NAKAI (kleinbleibender Klon), Kleine Korea-Glockenblume:	5,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: kräftige Blattrosetten; Klon mit 10–30 cm hohen Trieben; reichblütige Blütenstände mit bis zu 5 cm langen, hellgelben, hängenden Blüten Nordkorea: Diamantgebirge	
<u><i>Campanula thyrsoidea</i></u> L. ssp. <i>carniolica</i> (SÜND.) PODLECH, Krainger Strauß-Glockenblume:	4,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra; Gr: kräftige Grundblattrosetten; Blütentrieb 40–100 cm hoch, mit reichblütiger Ähre cremefarbener Blütenglocken Österreichische Alpen, ca. 2000 m	
<u><i>Campanula trachyphylla</i></u> SCHOTT & KOTSCHY, Raublättrige Glockenblume:	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: 5–10 (–20); kompakte, aus vielen Blattrosetten bestehende, langsam wachsende Bestände mit hellblauen Blüten in dichter Ähre S-Anatolien: Z-Taurus, 2500 m gute Drainage	
<u><i>Centaurea pestalozzae</i></u> BOISS., Stängellose Flockenblume:	5,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: kompakte Bestände mit silbrigem, gefiederten Blättern und gelben, nur kurz gestielten Blüten W-Anatolien, 2000 m	
<u><i>Clematis songarica</i></u> BUNGE, Dschungarei-Waldrebe:	3,00/2,00
☼ / S / frisch / steinige Plätze; Gr: ansehnliche, duftende Waldrebe mit 50–150 cm langen Trieben und vielen weißen Blüten Kirgisien: Tienschan, 1800 m Jungpflanzen	
<u><i>Comarum salesovianum</i></u> (STEPHAN) ASCH. & GRAEBN., Tienschan-Strauch-Blutauge:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Ra, Ge; Gr: 40–70 cm hoher Halbstrauch; grüne gefiederte Blätter und große, bis 3 cm im Durchmesser erreichende weiße oder rötliche Blüten Kirgisien: Tienschan, 3000 m Jungpflanzen	
<u><i>Cornus canadensis</i></u> L., Kanadischer Stauden-Hartriegel:	5,00
☼ / S / frisch-feucht / Tiefland bis alpin, lichte Wa, Zw, Mo; Gr: 5–25 cm hohe Staude; Stängel mit endständigem Blattquirl und großen weißen Blüten SW-Kanada: Brit. Kolumbien, 1300 m	
<u><i>Cortusa turkestanica</i></u> LOSINSK., Turkestan-Heilglöckel (Primulaceae):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw; Gr: 20–30; Blütschaft mit 3–6 hellpurpurnen Blüten Kirgisien: Tienschan, 3000 m	

<u><i>Cyananthus macrocalyx</i></u> FR., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: 2–5, niederliegende Triebe mit gelben Blüten SW-China: Sichuan, 4300 m *	
<u><i>Dianthus alpinus</i></u> L., Alpen-Nelke:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–10; kleine grüne Kissen, Krone purpurn Alpen Österreichs	
<u><i>Dianthus glacialis</i></u> HAENKE ssp. <i>gelidus</i> (SCHOTT, NYMAN & KOTSCHY) TUTIN, Rumänische Gletscher-Nelke:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Fels-Ra, Ge; Gr: kleine Polster, Blüten kurz gestielt, rötlich Rumänien: Südkarpaten, 2300 m	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. ? (Nidze-Form), Rotkelch-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich S-Mazedonien, ca. 2000 m	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. <i>pinicola</i> (VIERH.) HAYEK, Pindus-Rotkelch-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten NW-Griechenland: Pindus, 1960 m *	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. <i>ventricosus</i> (HELDL.) MAIRE & PETITM., Parnass-Rotkelch-Nelke:	5,00
☼ / K / frisch / alpine Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, grünen Blättern, Blütenstände 4–8 cm hoch, hellrosa Blüten mit gelblichen Rückseiten Z-Griechenland, ca. 2200 m *	
<u><i>Dianthus pavonius</i></u> TAUSCH (syn. <i>D. neglectus</i> LOISEL.), Pfauen-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite Französische Westalpen, 2300 m	
<u><i>Dianthus simulans</i></u> STOJ. & STEFANOV, Orvilos-Polster-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / alp. Fels-Ra; Gr: Halbkugel-Polster ähnl. <i>D. microlepis</i> ; Blätter blaugrün, steif; Blütenstiel 3–7 cm hoch; Blüten rosa mit weißen Flecken N-Griechenland, 2100 m	
<u><i>Dodecatheon conjugens</i></u> E. GREENE, Westamerikanische Götterblume:	4,00/3,00
☼ / S / feucht / Ra, Gebüsche, lichte Wa; Gr: Blätter in büscheligen Blattrosetten, Blütenstand 20–25 cm hoch, mit 2–7 Blüten, diese bis 2 cm lang, lila bis weiß USA: Washington, Wenatchee Mts., 1500 m	
<u><i>Draba bruniifolia</i></u> STEV. ssp. <i>olympica</i> (SIBTH. ex DC.) COODE & CULLEN, Olympisches Hungerblümchen:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 2–5, kleine Polster, Blütschaft weiß behaart, gelb W-Anatolien, 1600 m	
<u><i>Draba polytricha</i></u> LEDEB., Behaartes Hungerblümchen:	3,00
☼ / S / trocken / Fe, steinige Ra; Gr: kleine kompakte und stark behaarte Polster; Blütschaft 1–4 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2400 m	
<u><i>Draba rosularis</i></u> BOISS., Rosen-Hungerblümchen:	4,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: kleine und kompakte silbrig behaarte Polster, gelbe Blüten an 2–6 cm langen, behaarten Schäften SO-Anatolien, 2400 m	
<u><i>Edraianthus australis</i></u> (WETTST.) LAKUŠIĆ ex F.K. MEY., Südliche Büschelglocke:	5,00
(weit im Süden vorkommende Kleinart der <i>E. graminifolius</i> -Gruppe)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler grüner Blätter; Stängel aufsteigend, 2–10 cm lang, rötlich, ± behaart, mit 3–6 Blüten; Krone 2–3 cm lang, blauviolett N-Griechenland, 2100 m *	

- Edraianthus croaticus* KERNER em. LAKUŠIĆ, **Norddinarische Büschelglocke:** 4,00/3,00
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra, Ge, Fe; Gr: Rosetten schmaler Blätter; Blütenstängel 2–15 cm lang, mit bis zu 5 Blüten; Krone bis 2 cm lang, blau
 • S-Slowenien: Dinarisches Gebirge
- Edraianthus dinaricus* (A. KERN.) WETTST., **Dinarische Becherglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / mont.-subalp. Felsfluren; Gr: silbern-grüne, lockerrasige Polster mit einzeln stehenden, 2–6 cm lang gestielten, blauen Blüten
 • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m
- Edraianthus glisicij* ČERNJAVSKI & SOŠKA, **Glisič's Becherglocke:** 4,00
 (großblütigste Art des *E. serpyllifolius*-Komplexes)
 ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 10–15 cm lang, aufsteigend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau
 • NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 900–1600 m *
- Edraianthus niveus* BECK, **Weißer Büschelglocke:** 5,00
 ☼ / K / frisch; Rosettenbestände schmaler, grüner Blätter; Blütenstängel 3–10 cm lang, mit einem Büschel von 1–5 cremefarbenen Einzelblüten; Krone 2–3 cm lang
 • Bosnien-Herzegowina: Dinarische Alpen, 2000 m *
- Edraianthus serpyllifolius* (VIS.) A. DC., **Quendelblättrige Becherglocke:** 4,00
 ☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett
 • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1600–1800 m
- Edraianthus tenuifolius* (WALDST. & KIT.) A. DC., **Dünnblättrige Büschelglocke:** 3,00
 ☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang, blau- oder hellviolett bis fast weiß
 • Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1500 m
- Ephedra fedtschenkoana* PAULSEN, **Fedtschenko's Meerträubchen:** 4,00
 ☼ / S / trocken / alp. Ra; Gr: 5–10 cm hoher, am Grund verholzender Halbstrauch mit blaugrünen Trieben, unauffälligen Blüten und hellroten Beeren
 • Kirgisien: Pamir, 3600 m
- Erigeron linearis* (HOOK.) PIPER, **Schmalblättriges Berufkraut:** 4,00
 ☼ / S / trocken / mont.-subalp. Ge, exponierte Fe; Gr: silberne Rosetten linealischer Blätter; Blütenstängel 10–15 cm hoch; hellgelbe Asternblüte
 • USA: Washington, 1000 m *
- Erigeron pinnatisectus* (A. GRAY) NELS., **Blaublütiges Berufkraut:** 3,00
 ☼ / S / trocken / alp. Fels-Ra; Gr: lockere Rosetten graublau behaarter, gefiederter Blätter; Blüten 2,5–4 cm im Durchmesser, außen violett-purpurn, innen gelb-orange
 • USA: Colorado, Park Co., 3800 m *
- Eriogonum umbellatum* TORR. (niedrige Form), **Schwefel-Polster-Wollknöterich:** 4,00
 ☼ / S / trocken / subalp. Ge; Gr: niedrige Matten, am Grund verholzend; Blätter grün; Blütenstängel 5–10 cm hoch; Blüten cremefarben bis gelb
 • SW-Kanada: Britisch Kolumbien, North Cascades, 1850 m
- Erythronium dens-canis* L., **Hundszahn:** 4,00
 ☼ / K / frisch / Wa-Ränder, Gebüsche, Ra; Gr: 10–30, rosarot (südliches Europa)
- Gaillardia aristata* PURSH, **Gelbe Kokardenblume:** 3,00
 ☼ / S / trocken; Gr: nur 10–20 cm hohe Bestände mit zahlreichen gelben Blüten
 • USA: Colorado, Rio Blanco, 2690 m *
- Gentiana angustifolia* VILL. ssp. *corbariensis* (BR.-BL.) RENOB. 4,00
 (syn. *G. occidentalis* JAKOWATZ), **Westlicher Stängelloser Enzian:**
 ☼ / K-S / frisch / Ra; Gr: 5–10, durch unterirdische Ausläufer Kissen bildend, kurzgestielte Blüten von typisch enzianblauer Farbe
 • Spanische Pyrenäen, 2000 m

- Gentiana asclepiadea* L., **Schwalbenwurz-Enzian:** 4,00/3,00
 ☼ / K-S / frisch / montan-subalpin, lichte Wa, Ra; Gr: ca. 30–50 cm hohe Staude; ± aufrechte, beblätterte Triebe mit vielen achsel- und endständigen blauen Blüten
 • Slowenische Alpen, 1500 m
- Gentiana atunsiensis* W.W. SMITH, **Enzian:** 4,00
 ☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang
 • SW-China: Yunnan, 4300 m
- Gentiana cruciata* L., **Kreuz-Enzian** (Sommerblüher): 4,00/3,00
 ☼ / K / frisch-trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten 2–2,5 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln
 • Slowenische Alpen, 950 m
- Gentiana dinarica* G. BECK, **Stängelloser Apenninen-Enzian:** 4,00
 ☼ / K / frisch / Ra, Zw; Gr: 4–12; kleine Bestände von Grundblattrosetten; Blätter 3–6 cm lang; Kelchzähne länglich-lanzettlich; Krone 4,5–6 cm lang, blauviolett
 • Z-Italien: Abruzen, 2000 m
- Gentiana erecto-sepala* T.N. HO, **Weißer Himalaja-Enzian:** 5,00
 ☼ / K / frisch / alp. Ra und Zw; Gr: ähnl. *G. algida*; Grundrosetten; Stängel 10–20 cm hoch; Krone bis 3 cm lang, weiß bis hellgelb mit bläulichen Streifen
 • SW-China: Sichuan, 4500 m
- Gentiana freyniana* BORNMÜLLER ex FREYN, **Freyn's Sommer-Enzian:** 4,00
 ☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Ra, Zw; Gr: 10–20; ähnlich *G. septemfida*, aber Triebe aufsteigend-aufrecht, Blütenbüschel endständig, 2–5-blütig; Krone hell- bis dunkelblau
 • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m
- Gentiana froelichii* RCHB. ssp. *froelichii*, **Karawanken-Enzian:** 5,00
 ☼ / K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10, kleine Bestände von schmalblättrigen, hellgrünen Rosetten tragen sehr kurz gestielte hellblaue Blüten
 • Österreichische Alpen, 2100 m
- Gentiana gelida* BIEB., **Eis-Enzian** (Sekt. Pneumonanthe): 4,00
 ☼ / K / trocken / lichte Wa, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–20; niederliegende bis aufsteigende, beblätterte Triebe mit hellgelben Blüten
 • NO-Anatolien, 2200 m
- Gentiana ligustica* R. VILM. & CHOPINET, **Ligurischer Stängelloser Enzian:** 4,00/3,00
 ☼ / K / trocken / montan-subalpine Ra; Gr: selten echt in Kultur!!!; durch unterirdische Ausläufer mattenförmige Bestände von bis zu 50 cm Ø bildend; Blätter leicht gewellt; Kelchzähne breit lanzettlich; Blüten einzeln stehend, azurblau
 • NW-Italien: Ligurische Alpen, 1600 m
- Gentiana olgae* REGEL & SCHMALH., **Hellgelber Alai-Enzian:** 4,00/3,00
 ☼ / S / trocken / alpine Ra; Gr: schmale Grundblätter; aufrechte Blütentriebe, 15–20 cm hoch, mit endständigem Blütenbüschel, cremefarben mit braunen Flecken
 • Kirgisien, Alai-Gebirge, 3200 m
- Gentiana pannonica* SCOP., **Pannonischer oder Ostalpen-Enzian:** 5,00
 ☼ / K-S / frisch / montan-subalpine Ra; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blütentriebe 20–40 (–50) cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2,5–5 cm lang, purpurn mit dunkleren Punkten
 • Slowenische Alpen, 1600 m Jungpflanzen
- Gentiana paradoxa* ALBOV, **Seltsamer oder Schmalblättriger Sommer-Enzian:** 4,00
 ☼ / K / frisch / montane-subalpine Fe und Ra; Gr: 15–20, aufsteigende bis aufrechte Triebe mit linealischen Blättern; Blüten endständig, zu 1–3, azurblau, innen gelblich
 • Vorberge des W-Kaukasus
- Gentiana punctata* L., **Punktierter Enzian:** 4,00
 ☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, Ge; Gr: kräftige dunkelgrüne Grundblattrosetten; beblätterte Blütentriebe 30–40 cm hoch, mit achsel- und endständigen Blütenbüscheln; Krone 2–3,5 cm lang, grünlichgelb mit purpurnen Punkten
 • Französische Westalpen, 1800 m Jungpflanzen

<i>Gentiana</i> spec. (ähnlich <i>G. tianschanica</i> , aber weißblühend), Weißer Tienschan-Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, alpine Ra; Gr: 15–25 cm hoch; Rosetten schmaler Grundblätter; Blütenstängel ± niederliegend; Blüten weiß	
• Kirgisien: Tienschan, 2400 m	
<i>Gentiana trichotoma</i> KUSN., Dreigabeliger Enzian (<i>G. atunsiensis</i> -Gruppe):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: grundständige Blattrosette; aufrechte Blütentriebe 20–35 cm hoch; Kronen 4–5 cm lang, hellblau mit dunkleren Streifen	
• China: NW-Yunnan, 4500 m	
<i>Gentiana veitchiorum</i> HEMSLEY, Veitch's Herbst-Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Wa, Gebüsch; Gr: 2–5, kleine Bestände mit bis 10 cm langen, niederliegenden Trieben, Blüten einzeln stehend, blau, außen gelb gestreift	
• China: O-Tibet, 3800 m	
<i>Glaucidium palmatum</i> SIEB. & ZUCC., Japanpfingstrose (Ranunculaceae, ähnl. <i>Paonia</i>):	7,00
☼☼ / S / frisch / Bergwälder; Gr: 20–30 cm hohe, zweiblättrige Stängel mit einzelnen, endständigen Blüten von 5–8 cm Durchmesser, Krone hellblau	
• Japan: Hokkaido	
<i>Globularia meridionalis</i> (PODP.) O. SCHWARZ, Südliche Polster-Kugelblume:	3,00/2,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Fe, Ge; Gr: 5–10; dunkelgrüne, dichte Matten (etwas kräftiger als <i>G. cordifolia</i>), Blätter kaum ausgerandet; Blütenköpfe hellblau	
• Slowenische Alpen, 1500 m	
<i>Globularia repens</i> LAM., Zwerg-Polster-Kugelblume:	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: dem Boden angepresste, winzige Halbstrauch-Polster mit kleinen spatelförmigen Blättern und kurz gestielten, blaublütigen Köpfen	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1140 m	
<i>Globularia trichosantha</i> FISCH. & C.A. MEY., Anatolische Matten-Kugelblume:	3,00
☼ / S–K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–20; etwas größer und robuster als <i>G. cordifolia</i> , mattenbildend; sehr zeitig blühend, hellblaue Blütenköpfe anfangs fast sitzend	
• N-Anatolien, 1800 m	
<i>Hypericum imbricatum</i> POULTER, Zwerg-Johanniskraut:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Gr: nur 2–5 cm hoch; kurze, an den Untergrund angepresste Triebe mit kleinen blaugrünen Blättern und relativ großen gelben Blüten	
• SW-Anatolien, ca. 2000 m	
<i>Inula rhizocephala</i> SCHRENK., Zwerg-Alant:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: flache, dem Boden aufliegende Rosetten mit 3–5 cm langen Blättern; die gelben Blütenköpfe zentral in der Rosette sitzend	
• Kirgisien: Tienschan, 3100 m	
<i>Iris chrysographes</i> DYKES, Goldfleck-Schwertlilie:	4,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsch; Gr: ähnlich <i>I. bulleyana</i> mit schmalen, graugrünen Blättern; Blütenstängel 40–60 cm hoch, zweiblütig; Blüte duftend, dunkel braun-purpurn, mit goldgelbem Fleck auf den Hängeblättern	
• SW-China: Yunnan, 3600 m	
<i>Iris lutescens</i> LAM., Gelbliche Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Ra, Fe; Gr: 10–20 (–30) cm hohe Bart-Iris; Blüten cremefarben bis gelblich oder blau	
• Seealpen *	
<i>Iris pineticola</i> KLOKOV, Don-Steppen-Schwertlilie (<i>I. humilis</i> -Verwandschaft):	8,00
☼ / S / trocken; Gr: 10–20; schmale Blätter; Blüten 3–4 cm, hellblau/gelb	
• Z-Russland: mittleres Don-Gebiet, 180 m *	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL ssp. ? (Olymp-Sippe), Olympische Schwertlilie:	7,00
☼ / K / trocken / montane TrockenRa; Gr: etwas größer als die Nominatform; blaugüne Blätter; Blütenschaft 30–40 cm, mehrblütig, nur hellviolett!	
• N-Griechenland *	
<i>Iris ruthenica</i> KER.-GAWL. ssp. <i>brevituba</i> (MAXIM.) DORONKIN, Ruthenische Schwertlilie:	4,00
☼ / S / trocken; Gr: Zwergform; kleinbleibende Horste schmaler Blätter; Blütenschaft 7–10 cm hoch; Blüten einzeln stehend, blauviolett, mit kurzer Perianthröhre	
• Kirgisien: Tienschan, 3300 m	

<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, Schacht's Schwertlilie (Sekt. Iris):	6,00/5,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpurn bzw. zweifarbig	
• Z-Anatolien, 2100 m	
<i>Iris suaveolens</i> BOISS. & REUTER, Duftende Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	7,00
☼ / K / trocken / trock. Felsfluren; Gr: kleine Bart-Iris, ca. 10–20 cm hoch, Blüten meist zu 2 auf kurzem Stängel; Perigon purpurn, gelb oder zweifarbig	
• NW-Anatolien	
<i>Iris variegata</i> L., Bunte Schwertlilie:	3,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Trocken-Ra; Gr: 15–40, innere Perigonblätter goldgelb, äußere cremefarben mit dunklen Adern, Bart gelb	
• Tschechische Republik: S-Mähren, 350 m	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, Allioni's Fransenhauswurz:	4,00/3,00
☼ / S–K / trocken / montan-subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelfg., 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Jovibarba heuffelii</i> (SCHOTT) Á. & D. LÖVE, Heuffel's Donarsbart:	3,00
☼ / S–K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, Zw; Gr: grünlich-rötliche Rosetten ohne Tochterrosetten, sich nur durch Teilung vermehrend; Blütenstand 10–20, gelb	
• SO-Montenegro, 1900 m	
<i>Kaufmannia semenovii</i> (HERDER) REGEL (syn. <i>Cortusa semenovii</i> HERDER),	5,00/4,00
Gelbes Heilglöckel (Primulaceae):	
☼ / S / frisch; Gr: 15–20, gezähnte Blätter und hellgelbe Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 2000–2400 m	
<i>Leontopodium fedtschenkoanum</i> BEAUVERD, Fedtschenko's Edelweiß:	3,00
☼ / S / trocken / alpine Ra, steinige Hänge; Gr: weißwollig behaarte Bestände, im Winter völlig einziehend; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blüten weiß behaart	
• Kirgisien: Pamir, 3800 m	
<i>Leontopodium himalaianum</i> DC., Himalaja-Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: bestandsbildend, mit leicht aufsteigenden und beblätterten Trieben ähnlich <i>L. andersonii</i> ; Blätter silbern, 2–3 cm lang; Blüten weiß	
• China: O-Tibet, 4900 m *	
<i>Leontopodium nanum</i> (HOOK. f. & THOMSON ex C.B. CLARKE) HAND.-MAZZ.,	4,00/3,00
Kleines Tienschan-Edelweiß:	
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: niedrige, nur 3–5 (–10) cm hohe, weiß-wollig behaarte Bestände; Blüte weiß, wollig behaart,	
• Kirgisien: Tienschan, 3900 m	
<i>Leontopodium stoloniferum</i> HAND.-MAZZ. (?), Ausläufer-Edelweiß:	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 5–15; rasenbildende Bestände mit Ausläufern; Blüte weiß	
• SW-China: W-Sichuan, 4200 m *	
<i>Lewisia rediviva</i> PURSH, Zwerg-Bitterwurz:	4,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: 3–5; kleine Rosetten schmal-linealischer Blätter mit sehr großen, weißen bis rötlichen Blüten; im Winter Pflanze einziehend	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien gute Drainage! *	
<i>Lilium columbianum</i> HANSON, Tiger-Lilie:	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / Tiefland-subalpin, lichte Wa, Ra, Zw; Gr: 80–120 cm hohe, stattliche Lilie mit 5–10 cm langen, ledrigen Blättern und hängenden, gelb-orangen bis rötlichen Blüten mit zurückgebogenen Perigonblättern	
• SW-Kanada: Brit. Kolumbien, 1500 m Jungpflanzen	
<i>Lilium pyrenaicum</i> GOUAN, Pyrenäen-Lilie:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90; Blütenblätter gelb, zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen	
<i>Limnaea borealis</i> L. var. <i>longiflora</i> TORREY, Amerikanisches Moosglöckchen:	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Zw; Gr: graziler kriechender Halbstrauch mit nickenden, rosa-purpurfarbenen Blüten; insges. etwas üppiger als die europäische var. <i>borealis</i>	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien *	

<i>Linum suffruticosum</i> L. ssp. <i>appressum</i> (CABALL.) RIVAS MART., Niedriger Halbstrauch-Lein: ☼ / K / trocken / steinige Hänge; Gr: am Grund verholzende, kleine Bestände von 3–5 (–10) cm Höhe; schmale, blaugüne Blätter; Blüten weiß bis cremefarben • Französische Alpen, 1900 m	4,00
<i>Luetkea pectinata</i> (PURSH) KUNTZE, Kriechender Rebhuhnfuß (Rosaceae): ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Sch; Gr: 10–15; am Grund leicht verholzende, grüne, lockere Matten; Blätter grün; endständige Traube mit cremefarbenen Blüten • SW-Kanada: Brit. Kolumbien, North Cascade Mts., 1850 m	4,00
<i>Minuartia saxifraga</i> (FRIV.) GRAEBN. ssp. <i>molea</i> MATTF., Tmolus-Polster-Miere: ☼ / K / trocken / alpine Fels-Ra; Gr: sehr dichte grüne Polster bildend; Blütenschaft 10–15 cm hoch, mit mehreren weißen Blüten • W-Anatolien, 2000 m	4,00
<i>Narcissus bulbocodium</i> L. ssp. <i>bulbocodium</i> var. <i>nivalis</i> (GRAELLS) BAKER, Kleine Reifrock-Narzisse: ☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß • Z-Spanien, 2000 m	5,00
<i>Omphalogramma tibeticum</i> FLETCHER, Tibet-Himalajaglöckchen (Primulaceae): ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw, lichte Wa; Gr: grüne Blattrosetten; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten dunkelviolett mit hellgelbem Schlund • China: O-Tibet, 4300 m	6,00/5,00
<i>Omphalogramma vinciflora</i> (FRANCH.) FRANCH., Großblütiges Himalajaglöckchen: ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: Bestände größerer Blattrosetten; Blütenschaft 20–35 cm hoch; Blüte 3–4,5 cm im Durchmesser, blauviolett • SW-China: Sichuan, 4000 m	8,00
<i>Onosma nanum</i> DC., Kleine Lotwurz: ☼ / K / trocken / Fe, Ge, Ra (bis 3200 m); Gr: ausdauernde, nur 10–20 cm hohe Art; Blüten anfangs weiß bis cremefarben, später rötlich bis bläulich schattiert • Anatolien	4,00
<i>Onosma spec.</i> , Gelbe Lotwurz: ☼ / K / trocken / Ge, steinige Hänge; Gr: 10–15, dichte graublättrige Bestände, gelb • SW-Anatolien, 1600 m	3,00
<i>Paeonia mascula</i> (L.) MILL. ssp. <i>arietina</i> (ANDERS.) CULLEN & HEYWOOD (?), Gehörnte Türkische Pfingstrose: ☼ / S / frisch / felsige Hänge, Gebüsch; Gr: 50–90, Blüten 8–15 cm im Ø, rot • NO-Anatolien: Pontische Alpen Jungpflanzen *	5,00
<i>Paeonia peregrina</i> MILL., Fremdartige Pfingstrose: ☼ / S-K / frisch / lichte Wa; Gr: dieser Klon nur 25–50 cm hoch; Blüten einzeln stehend, rot, 7–13 cm im Ø	6,00
<i>Pemelianthus frutescens</i> (LAMB.) CROSSWHITE, Asiatischer Bartfaden: ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: 10–20 cm hohe Bestände kurzer beblätterter Triebe mit endständigem Büschel von helllila Bartfadenblüten • Japan: Hokkaido	5,00
<i>Potentilla clusiana</i> JACQ., Clusius' Fingerkraut: ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine Matten; Blätter 5-teilig; Blütenstängel 5–10 cm lang, aufsteigend, mit 1–3 weißen Blüten, diese bis 2,5 cm im Ø • Österreichische Alpen	3,00
<i>Potentilla nitida</i> L., Dolomiten-Fingerkraut: ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine silberne Kissen mit dreiteiligen Blättern; Blüten fast sitzend, relativ groß, rosa • Italienische Südalpen, 2000 m	3,00
<i>Potentilla pamiroalaica</i> JUZ., Pamir-Fingerkraut: ☼ / K / trocken / alpine Ra; Gr: lockere Bestände von Rosetten silbern behaarter, gefiederter Blätter; Blütenstängel 5–15 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten • Kirgisien: Pamir, 3700 m	3,00

<i>Potentilla porphyrantha</i> JUZ., Purpur-Fingerkraut: ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe; Gr: ca. 5 cm hohe Bestände weißfäuliger Blätter; Blütenstängel 5–15 cm, aufsteigend, mit 5–15 hellpurpurnen Blüten • Armenien: Kleiner Kaukasus, Nagorni Karabach, 2000 m *	4,00
<i>Primula algida</i> ADAMS, Eis-Mehl-Primel: ☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: Blattrosetten oben grün, unterseits weiß bis gelb bemehlt; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten zu 3–12, lila, selten weiß • Russischer W-Kaukasus, 1800 m	3,00
<i>Primula alpicola</i> (W.W. SM.) STAPF var. <i>alpicola</i> , Gebirgsliebende Primel: ☼ / S / frisch-feucht; Gr: ähnl. <i>P. sikkimensis</i> ; relativ große Rosetten runzliger olivgrüner Blätter; Blütenschaft 15–40 cm hoch; Blüten in 1–2 Etagen; Krone bis 3 cm im Durchmesser, gelb, duftend und bemehlt • China: O-Tibet, 4000 m	3,00
<i>Primula auricula</i> L. ssp. <i>auricula</i> , Alpen-Aurikel: ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: relativ große Rosetten graugrüner, dicklicher Blätter, teilweise bemehlt; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Krone hellgelb • Schweizer Alpen, 2100–2300 m	3,00
<i>Primula clusiana</i> TAUSCH, Clusius' Primel: ☼ / K / frisch / alpine Ra, Fe, Sch; Gr: kräftige Grundblattrosetten dunkelgrüner, ungezählter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit rosenroten bis lila Blüten • Österreichische Alpen, ca. 1900 m	3,00
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL ssp. <i>meyeri</i> (RUPR.) VALENTINE & J. LAMOND (syn. <i>P. amoena</i> M. BIEB.), Violette Schlüsselblume: ☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–15, tiefrosa bis rotviolett • Russischer W-Kaukasus, 1800 m	3,00
<i>Primula florindae</i> KIND.-WARD, Gelbes Riesen-Primel: ☼ / S / feucht / Ra; Gr: 40–80 cm hohes Primel mit großen Blättern; mit bis zu 80 großen, schwefelgelben Blüten in 1–3 Etagen am kräftigen Blütenschaft • China: Tibet, 3300 m	3,00
<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>valcuvianensis</i> S. JESS. & L. LEHM., Valcuvia-Primel: ☼ / K / frisch / Fe; Gr: Blattrosetten mit langen Drüsenharren, 5–10, hellviolett • Italienische Voralpen, 900 m	4,00/3,00
<i>Primula japonica</i> A. GRAY, Japanisches Etagen-Primel: ☼ / S / frisch-feucht / Ra; Gr: große grüne Blattrosetten; Blüten rotpurpur, in Büscheln in mehreren Etagen am 40–80 cm hohen Blütenschaft angeordnet • Japan: Hokkaido, Region Shiraoi	3,00
<i>Primula marginata</i> CURTIS ssp. ?, Ligurisches Aurikel: (mit <i>P. marginata</i> verwandte, noch unbeschriebene Sippe der Ligurischen Alpen) ☼☼ / K / frisch / montane-alpine Fe; Gr: Rosetten dicklicher, besonders am Rand bemehlter Blätter, stark gezähnt; Blütenschaft 5–10 cm, mit 3–15 helllila Blüten • NW-Italien: Ligurische Alpen, 1700–1900 m	5,00/4,00
<i>Primula muscarioides</i> HEMSLE., Träubchenhyazinthen-Primel: ☼ / S / feucht / subalp.-alpine Ge, Zw; Gr: Rosetten 3–5 cm im Ø mit gesägten Blättern; gestielte dichte Blütendolde mit dunkelpurpurnen, bemehlten Blüten • China: O-Tibet, 3700 m	4,00/3,00
<i>Primula pamirica</i> FED., Pamir-Mehl-Primel: ☼ / S / feucht / subalpin-alpine Ra, Mo; Gr: 10–15; kleine Blattrosetten, Blätter spatelförmig, bis zu 3 cm lang; 6–20 Blüten in einer endständigen Dolde, rosa, selten weiß • Tadschikistan: Pamir, 3900 m	3,00
<i>Prometheum pilosum</i> (M. BIEB.) H. OHBA (syn. <i>Sedum pilosum</i> M. BIEB.), Weichhaariges Prometheus-Dickblatt: ☼ / S-K / trocken / montan-alpine Fe, Ge; Gr: monokarp; dicht drüsenhaarig graugrüne Rosetten; Blütenschaft 2–10 cm hoch, mit vielen helllila Blüten • NO-Anatolien: Pontische Alpen	3,00

<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>alpina</i> , Weißer Alpen-Kuhschelle:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Ra; Zw, Krummholz; Gr: dieser Klon nur 10–30 cm hoch; geschlitzte Blätter; aufrechte Triebe mit großen weißen Blüten	
• Französische Westalpen, 2000 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>apiifolia</i> (SCOP.) NYMAN, Schwefel-Kuhschelle:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–30 (–45) cm hoch; Blüte schwefelgelb, 3–5 cm im Ø	
• Schweizer Alpen, 2380 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla campanella</i> FISCH. ex REGEL & TILING, Kleine Glocken-Kuhschelle:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / alp. Ra; Gr: in Blüte 10–20 cm hoch; Blütenschaft stark behaart; Blüten hängend, bis 3 cm lang, graublau bis hell bräunlich-purpurn, außen behaart	
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m	
• Tadschikistan: Badachschan, 3100 m	
<i>Pulsatilla chinensis</i> (BUNGE) REGEL (?), Chinesische Kuhschelle:	7,00
☼ / S / frisch / TrockenRa, lichte Gebüsche, steinige Hänge; Gr: in Blüte 10–25 cm hoch; relativ breite Blattabschnitte; Krone violett, bis 6 cm lang	
• China: SW-Quinghai, 3100 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. ssp. <i>slavica</i> (REUSS) ZÄMELIS, Slawische Kuhschelle:	4,00
☼ / K / trocken / Ra; Gr: ganze Pflanze stark behaart, blühend 5–12 cm hoch; relativ breite Blattabschnitte; Blüten sehr groß, hellviolett, außen behaart	
• Slowakei: Westkarpaten, 750 m *	
<i>Pulsatilla occidentalis</i> (S. WATS.) FREYN (syn. <i>Anemone occidentalis</i> S. WATS.), Westliche Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / vulkan. Gestein, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–40 (–60), ähnlich <i>P. alpina</i> , aber geschlitztere Blätter; Blüten cremefarben, außen blau überlaufen	
• Kanada: Brit. Kolumbien, North Cascades, 1800 m, gute Drainage	
<i>Pulsatilla patens</i> (L.) MILL. ssp. <i>flavescens</i> (ZUCC.) ZÄMELIS, Gelbe Finger-Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / alpine Ra; Gr: langlebige Bestände; blühend 7–15, später größer; Blätter handförmig; Blüte aufrecht, cremefb. bis gelb, außen oft rötlich überlaufen	
• Sibirien: Baikalseegebiet, Sajan-Gebirge, 1200–2100 m *	
<i>Pulsatilla violacea</i> RUPR., Violette Kaukasus-Kuhschelle:	5,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Blüte 10–15; Blätter rel. fein geschlitzt; Blüten breit glockenförmig, purpurviolett, außen silbern behaart	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K–S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattabschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Ramonda nathaliae</i> PANČIĆ & PETROVIĆ f. <i>jankovicii</i> GAJIĆ, Nathalia-Ramonda:	5,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: 5–10; Rosetten runzlicher Blätter; Blüten radförmig, lila, mit meist nur 4 Kronblättern; Klon mit bis zu 4 cm Kronendurchmesser	
• Z-Mazedonien, 1060 m	
<i>Rhodiola rosea</i> L., Echte Rosenwurz:	4,00
☼ / S–K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 10–30 cm hohe, fleischige Triebe mit blaugrünen, dicken Blättern und endständigen gelben Blütendolden	
• Slowenische Alpen, 1900 m	
<i>Roscoea tibetica</i> BATALIN, Tibet-Ingwerorchidee:	5,00
☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Rosularia alpestris</i> (KAR. & KIR.) A. BORISS., Hochgebirgs-Rosularia:	4,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: rötliche, <i>Sempervivum</i> -artige Rosetten von 2–5 cm Durchmesser; Blütentriebe 5–10 cm hoch, mit einer Traube rosafarbener Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 3200 m	

<i>Saponaria lutea</i> L., Gelbes Seifenkraut:	3,00
☼ / K–S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: kleine Rosettenkissen schmaler grüner Blätter; Blütentriebe 5–10 cm hoch, mit endständigem Büschel hellgelber Blüten	
• Französische Westalpen, 2400 m	
<i>Saponaria pumilio</i> (L.) FENZL ex A. BRAUN, Zwerg-Seifenkraut:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 2–5; kleine polsterförmige Bestände mit frischgrünen Blättern; die einzeln stehenden Blüten sitzend, purpurrot	
• Alpen Österreichs, 2300 m	
<i>Saussurea discolor</i> (WILLD.) DC., Zweifarbige Alpenscharte:	4,00/3,00
☼ / K–S / trocken–frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: größere Grundblattrosetten, oben grün, unten weißfilzig; Blütenschaft beblättert, 20–30 cm hoch, Blüten violett	
• Slowenische Alpen, 1500 m	
<i>Saxifraga callosa</i> SM. var. <i>australis</i> (MORIC.) D.A. WEBB, Dickblättriger Zungen-Steinbrech:	3,00
☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe; Gr: Bestände größerer Kalkkrustenrosetten mit langen linealischen Blättern (diese Sippe mit etwas breiteren und kürzeren Blättern als die Nominatform); Blütenstängel 15–30 cm hoch, vielblütig, weiß	
• Französische Alpen, 1700 m	
<i>Saxifraga callosa</i> SM. var. <i>callosa</i> , Dickblättriger Zungen-Steinbrech:	3,00/2,00
☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe; Gr: Bestände größerer Kalkkrustenrosetten mit langen linealischen Blättern; Blütenstängel 15–30 cm hoch, vielblütig, weiß	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1600 m	
<i>Saxifraga crustata</i> VEST, Krusten-Steinbrech:	3,00
☼ / K / trocken–frisch / montane-subalpine Fe, Ge; Gr: 10–30; blaugrüne Rosettenpolster; Blätter schmal, rel. kurz, mit Kalkausscheidungen; Blüten weiß	
• Slowenische Alpen, ca. 1200 m Jungpflanzen	
<i>Saxifraga ferdinandii-coburgi</i> KELLERER & SUENDERM., Pirin-Steinbrech:	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne Polster, 3–7, gelb	
• SW-Bulgarien, 1860 m	
<i>Saxifraga grisebachii</i> DEGEN & DÖRFLER, Grisebach's Steinbrech:	3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Bestände weniger graugrüner Blattrosetten; Blätter spatelförmig; relativ kräftiger Blütenstängel mit bis zu 20 rötlichen Blüten	
• Z-Mazedonien, 1400 m Jungpflanzen	
<i>Saxifraga kotschyi</i> BOISS., Kotschy's Steinbrech:	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe; Gr: dichte grüne Polster; Blütenschaft 2–5 cm, gelb	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2100 m Jungpflanzen	
<i>Saxifraga mutata</i> L. ssp. <i>mutata</i> , Kies-Steinbrech:	3,00
☼ / K / frisch–feucht / montan-alpine Fe, Ge; Gr: kräftige Blattrosetten von 4–15 cm im Durchmesser; Blätter dick, derb ledrig, grün (meist ohne Kalkausscheidungen); Blütenstand 15–30 cm hoch, mit vielblütiger Rispe gelber bis orangefarbener Blüten	
• Italien: Südalpen, 2100 m Jungpflanzen	
<i>Saxifraga sinomontana</i> J.T. PAN & GORNALL (?), Gelber Gebirgs-Steinbrech (Sekt. Ciliatae):	4,00
☼ / S / feucht / subalpin-alpine Ra; Gr: kompakte Bestände eiförmiger Blätter; Blütenstand 10–15 cm hoch, mit endständiger Traube großer gelber Blüten	
• China: Tibet, 3300 m	
<i>Scabiosa japonica</i> MIQ. var. <i>alpina</i> TAKEDA, Japanische Alpen-Skabiose:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: ausdauernde Sippe; Rosettenblätter gefiedert; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten 4–5 cm im Durchmesser, blauviolett	
• Japan: Präf. Nagano	
<i>Sempervivum montanum</i> L. ssp. <i>burnatii</i> WETTST. ex HAYEK, Burnat's Berg-Hauswurz:	7,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra; Gr: stark drüsenhaarige Pflanze mit Harzgeruch; etwa 5–8 cm große Rosetten; Blütenstand 10–20 cm hoch; Krone rötlich	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1700 m *	
<i>Sempervivum tectorum</i> L. ssp. <i>tectorum</i> , Dach-Hauswurz (Wildform):	4,00
☼ / S–K / trocken / kollin-subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten mit bewimperten Blättern; Blütenschaft 20–40 cm hoch; Blüten rötlich	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1450 m *	

<i>Silene davidii</i> (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, Himalaja-Polster-Leimkraut:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, helllila	
• SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Silene dinarica</i> SPRENG., Karpaten-Polster-Leimkraut:	4,00
☼☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Fe; Gr: kleine lockere Polster dunkelgrüner Blattrosetten; hellviolette bis rötliche Blüten an 2–5 cm langen Blütenstielen	
• Rumänien: Südkarpaten, 2200 m	
<i>Soldanella montana</i> WILLD., Berg-Trodelblume:	5,00
☼☼ / S / frisch / Wa, Krummholz; Gr: 10–25; Blüten blauviolett, lang geschlitzt; Blätter unterseits oft violett, ohne Honigdrüsen	
• (südöstliches Mitteleuropa)	
<i>Thymus cappadocicus</i> BOISS. var. <i>globifer</i> JALAS, Kappadozischer Kugel-Thymian:	4,00
☼ / K / trocken / Gips-Trockenflur; Gr: dichte, am Grund verholzende Polster mit linealischen Blättern; hellpurpurne Blüten in kugelförmigen Blütenköpfen	
• Z-Anatolien *	
<i>Thymus sipyleus</i> BOISS. var. <i>davisanum</i> RONNIGER, Davis' Zwergstrauch-Thymian:	3,00
☼ / K / trocken / TrockenRa, steinige Hänge; Gr: kompakte, stark verzweigte, grüne Polster mit dachziegelig angeordneten, bewimperten Blättern; Blüten weiß	
• SW-Anatolien, ca. 1500 m	
<i>Tofieldia coccinea</i> RICHARDSON, Sibirische Simsenlilie:	4,00
☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i> ; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i> -artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben	
• O-Sibirien: Sachalin, 400 m	
<i>Triantha japonica</i> (MIQ.) BAKER (syn. <i>Tofieldia japonica</i> [MIQ.] BAKER), Japanische Simsenlilie:	5,00
☼ / S / feucht / alpine Ra; Gr: Blätter grün, schwertförmig, 5–10 cm lang; Blütenschaft 10–20 cm, endständige vielblütige Büschel, weiß mit rosa Anflug	
• Alpen N-Japans	
<i>Veratrum formosanum</i> O. LOES., Formosa-Germer:	4,00
☼ / S / frisch / Ho; Gr: Grundblätter in grasartigen Horsten; Blütentriebe 50–70 cm hoch mit dunkelpurpurnen Blüten	
• Z-Taiwan, 3000 m *	
<i>Veronica allionii</i> VILL., Allioni's Ehrenpreis:	3,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Ra; Gr: 5–10; niederliegende Triebe mit kleinen grünen Blättern; Blütentriebe aufsteigend, Blüten helllila, in vielblütiger Ähre	
• Französische Westalpen, 2200 m	
<i>Zigadenus elegans</i> PURSH, Eleganter Zigadenus (Liliaceae):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Horste schmaler, grasartiger Blätter; Blütenstängel 15–30 cm hoch, mit kompakter Traube cremefarbener Blüten	
• USA: Colorado, Teller Co., 3660 m	

Heidegewächse / Gehölze

<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>polifolia</i> , Gewöhnliche Torfgränke:	4,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten	
AC-1143 O-Schweiz, 1300 m	
<i>Arctericia nana</i> (MAXIM.) MAKINO, Arctericia (typisches Heidegewächs Ostasiens):	8,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
• Ostasien: N-Kurilen *	















<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>crassifolia</i> (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ, Dickblättrige Bärentraube:	8,00
☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeverträglicher Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten	
AC-1290 NO-Spanien, 800 m	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>uva-ursi</i> , Bärentraube:	7,00
☼ / S–K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren	
• Mitteleuropa	
<i>Betula michauxii</i> SPACH, Neufundland-Zwerg-Birke (<i>Betula nana</i> -Gruppe):	7,00
☼ / S / feucht / Mo; Gr: in Kultur 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit kleinen, runden, relativ spitz gezähnten Blättern von ca. 1 cm Durchmesser	
• O-Kanada: Nova Scotia	
<i>Bruckenthalia spiculifolia</i> (SALISB.) RCHB. (syn. <i>Erica spiculifolia</i> SALISB.), Siebenbürger Heide:	5,00
☼ / S–K / frisch / subalpine Zw; Gr: 10–20 cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit dunkelgrünen, nadelförmigen Blättern sowie rosa Blüten	
• NW-Mazedonien, 1630 m	
<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, Bärlapp-Kantenheide:	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994 (Japanische Alpen)	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>californica</i> PIPER, Kalifornische Merten's-Kantenheide:	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken	
AC-997 USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>gracilis</i> PIPER, Zierliche Merten's-Kantenheide:	5,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
• (westl. USA, 1900–3200 m)	
<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK. f. & THOMS., Moosfarn-Kantenheide:	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	
AC-998 Himalaja	
<i>Cassiope 'Badenoch'</i> , Grazile Garten-Kantenheide:	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende Bestände, Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reich gebildeten weißen Glockenblüten	
AC-1012/2 cv.	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , Schottische Garten-Kantenheide:	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 10–20, Triebe kräftig und breit, dunkelgrün, weiße Glocken	
AC-1017 cv.	
<i>Cassiope 'Randle Cooke'</i> , Zwerg-Garten-Kantenheide:	5,00
☼☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weißlich behaarten, viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	
• cv.	
<i>Chamaedaphne calyculata</i> (L.) MOENCH var. <i>calyculata</i> , Nordischer Zwerglorbeer:	4,00
☼ / S / nass / Mo; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit ledrigen Blättern und endständigen Blütenrispen mit vielen weißen Krugblüten	
AC-1019 Finnland	
<i>Chiogenes hispidula</i> TORR. & GRAY, Zwerg-Scheinbeere:	21,00
☼ / S / feucht / Moorränder in der Wa-Stufe; Gr: 1–3, mit <i>Gaultheria</i> verwandt, Mini-Spaliersträucher mit winzigen Blättern, weißen Glöckchen und weißen Beeren	
AC-1021 SW-Kanada: Britisch Kolumbien *	








<i>Daboecia cantabrica</i> (HUDS.) K. KOCH, Irische Heide:	5,00
☼ / S-K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch, rot-purpurfarben	
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere	
<i>Daphne arbuscula</i> ČELAK., Bäumchenartiger Seidelbast:	8,00
☼ / K / frisch / Felsfluren; Gr: 10–20 cm hoher, bonsaiartiger Zwergstrauch mit dunkelgrünen Blättern und duftenden, rosafarbenen Blüten	
• Slowakei	
<i>Daphne dominii</i> HALDA, Domin's Seidelbast:	7,00
☼ / S-K / trocken / Ge, Ra, Zw; Gr: 5–10 (–20) cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit hellrosa, nahezu geschlossen bleibenden Blüten; Beeren orange	
• N-Griechenland	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere:	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dryas octopetala</i> L. ssp. <i>octopetala</i> , Europäische Silberwurz:	4,00
☼ / K-S / frisch–trocken / subalpin-alpine bzw. subarktisch-arktische Ra, Zw, Ge; Gr: Spalierlaubgehölz, Blätter oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig, Blütenstiele aufrecht, 5–10 cm hoch, Blüte weiß, 2,5–4 cm im Durchmesser	
• Schweizer Alpen, 2300 m	
<i>Empetrum camesii</i> FERN. & WIEGAND, Nordamerikanische Krähenbeere:	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, rote Beeren	
AC-1642 Kanada: Neufundland *	
<i>Empetrum hermaphroditum</i> HAGERUP, Einhäusige Krähenbeere:	5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine sowie subarktisch-arktische Zw, Ra, Fe; Gr: 10–15 cm hohe, lockere Matten, reichlich schwarze Beeren bildend	
AC-944 Kaukasus	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20 cm hoher, gedrungener Zwergstrauch mit weißlich behaarten Blättern und roten Beeren (Blüten unscheinbar)	
• ♀ (Südamerika: Patagonien bis Feuerland)	
<i>Empetrum sibiricum</i> V. VASIL., Sibirische Krähenbeere:	4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20, Zwergstrauch mit schmalen Blättern	
AC-810 Russland: Sibirien	
<i>Gaultheria adenothrix</i> (MIQ.) MAXIM., Drüsenhaarige Scheinbeere:	9,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–15, rötliche Triebe, kleine weiße Glocken	
AC-1645 (Japan) *	
<i>Gaultheria bomeensis</i> STAPF, Taiwan-Scheinbeere:	7,00/5,00
☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich <i>G. cuneata</i> , aber wesentlich kleiner, Triebe rötlich, Blätter dicklich, ca. 1 cm lang, dunkelgrün und gekerbt; Krugblüten und Beeren weiß	
• Taiwan	
<i>Gaultheria cuneata</i> (REHD. & WILS.) BEAN., Weißfrüchtige Scheinbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–30, weiße Krugblüten und große weiße Scheinbeeren	
AC-1646 (SW-China)	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria miqueliana</i> TAKEDA, Japanische Rebhuhn-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit dicken, rötlich-grünen Blättern, weißen Krugblüten und weißen Scheinbeeren	
AC-1037 (Japan)	

<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, Matten-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südinsel, 600–1400)	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, Yunnan-Teppich-Scheinbeere:	9,00/7,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Gaultheria sinensis</i> J. ANTH., Chinesische Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hohe, lockere Bestände bildender Zwergstrauch mit weißen Krugblüten und weißen oder dunkelblauen Beeren	
• (O-Himalaja: N-Myanmar bis SW-China)	
<i>Gaultheria thymifolia</i> STAPF, Thymianblättrige Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Ge; Gr: 5–15, schmale Blätter, Blüten und Beeren weiß bis rosa	
AC-1649 (O-Himalaja: N-Myanmar und SW-China: Yunnan) *	
<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: bis 10, rötlich-weiße Glöckchen, blaue Früchte	
• Nepal: Z-Himalaja 7,00/5,00	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 1–2 cm hoch) 8,00/6,00	
<i>Genista involucrata</i> SPACH, Behaarter Zwerg-Ginster:	8,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Fe, Trocken-Ra; Gr: 10–20 cm hoher, stark behaarter und hitzeverträglicher Zwergstrauch mit gelben Blüten	
• S-Anatolien: Taurus, 1600 m	
<i>Genista januensis</i> VIV., Genua-Ginster (Zwergform):	6,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Fe; Gr: kriechender Klon von nur 2–5 cm Höhe, kriechende, grüne, kantige Triebe mit kahlen Blättern, viele gelbe Ginsterblüten	
• Z-Kroatien: Dalmatinische Gebirge, 1400 m	
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämsheide:	9,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Lonicera rupicola</i> HOOK. f. & THOMS., Felsliebende Heckenkirsche:	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Kultur ca. 20–50 cm hoch, dicht wachsende Kleinsträucher mit kleinen Blättern und hellrosa Blüten	
• China: SW-Quinghai, 4300 m *	
<i>Lonicera</i> spec. (<i>L. violacea</i> ?), Violettfrüchtige Heckenkirsche:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 40–80 cm hoher, vielverzweigter Kleinstrauch mit großen weißen Blüten und violetten Früchten	
• Kirgisien: Tienschan, 3500 m Jungpflanzen	
<i>Menziesia ciliicalyx</i> (MIQ.) MAXIM. var. <i>purpurea</i> MAKINO, Japanische Menziesia:	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 40–60 (–100) cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit bewimperten Blättern, hellpurpurne, hängende Blütenglocken in Dolden	
• (Japan: Honshu)	







<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
♣ / S / frisch / Mixed Snow Tussock Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce aleutica</i> (SPRENG.) A. HELLER, Aleuten-Blauheide:	7,00
♣ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20–30, nadelförmige Blätter, Glocken cremefarben	
• Japan	
<i>Phyllodoce</i> × <i>alpina</i> KOIDZ. (<i>P. aleutica</i> × <i>P. caerulea</i>), Japanische Hybrid-Blauheide:	10,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hoher, sehr langsamwachsender Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und zartrosafarbenen, ballonförmigen Krugblüten	
AC-1088 (Japan: Honshu)	*
<i>Phyllodoce empetriformis</i> (SM.) D. DON, Krähenbeerartige Blauheide:	8,00
♣ / S / frisch / Wa, Zw, Ra, Sch der montanen bis alpinen Stufe; Gr: 10–30, rot	
• USA: Oregon, Deschutes Co., 2100 m	*
<i>Phyllodoce glanduliflora</i> (HOOK.) COV., Bedrüstblütige Blauheide:	8,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch mit dichter, nadelförmiger Beblätterung und cremefarbenen Glockenblüten	
AC-1091 Kanada: Britisch Kolumbien	*
<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (syn. <i>P. ×hybrida</i> RYDB.), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>):	9,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten	
• (westliches Nordamerika)	
<i>Phyllodoce nipponica</i> MAKINO var. <i>nipponica</i> , Japan-Blauheide:	7,00
♣ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15 cm hoher, langsamwachsender Zwergstrauch; dunkelgrüne, glänzende Blätter und in Büscheln angeordnete, offene weiße Glockenblüten	
AC-1092 Japan	*
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
♣♣ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	*
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f. ' <i>Blue Gem</i> ', Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
♣♣ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien)	
• (SO-Australien und Tasmanien)	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f. ' <i>Bronze</i> ', Schnee-Steineibe (Konifere):	7,00
♣♣ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	
<i>Rhamnus pumila</i> TURRA, Zwerg-Kreuzdorn:	7,00
♣ / K / frisch / Fe; Gr: sehr langsamwachsender, laubabwerfender Spalierstrauch, typischer Felspaltenbesiedler mit ledrigen, grünen Blüten und schwarzen Beeren	
• Ligurische Alpen, 1800 m Jungpflanzen	

<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (syn. <i>R. myrtilloides</i> I.B. BALF. & KINGD.-WARD),	9,00
Glocken-Rhododendron:	
♣ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; lila Glocken	
• (Himalaja, 3500–4500 m)	
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., Kaukasus-Rhododendron (Subsektion Pontica):	7,00
♣ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron chamaethomsonii</i> (TAGG et FORR.) COWAN & DAVID. var. <i>chamaedoron</i> (TAGG & FORR.) CHAMB., Kriechendes Rhododendron:	19,00
♣ / S / frisch / feuchte Fe, alpine Ra, Moränen; Gr: langsamwachsendes, 2–5 cm hohes Zwerg-Rhododendron, dem Untergrund angepresst, karminrot (SW-China: SO-Xizang und NW-Yunnan, 4000–4600 m)	*
<i>Rhododendron chrysanthum</i> PALL. (Kleinart des <i>R. aureum</i> -Komplexes),	11,00
Goldgelbes Zwerg-Rhododendron:	
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 10–30, langsamwachsender, immergrüner Zwergstrauch mit dunkelgrünen, ledrigen Blättern und hell cremefarbenen Blüten	
• O-Russland: Sachalin, 1000 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron ferrugineum</i> L., Rostrote Alpenrose:	5,00
♣ / S (–K) / frisch / subalpine Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–60 cm hoher Kleinstrauch; Blätter kahl, dunkelgrün, unterseits rostrot; Blüten rötlich-rosa	
• Schweizer Alpen, 1930 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron forrestii</i> BALF. f. et DIELS ssp. <i>forrestii</i> , Forrest's Rhododendron:	7,00/5,00
♣ / S / frisch / Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher Spalierstrauch, karminrot	
• SW-China: Tibet	
<i>Rhododendron hirsutum</i> L., Bewimperte Alpenrose:	7,00
♣ / K / frisch / Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–50 (–80) cm hoher Kleinstrauch mit bewimperten, hellgrünen Blättern und rosafarbenen Blüten	
• Bosnien-Herzegowina: Dinarische Gebirge, 1900 m	
<i>Rhododendron intricatum</i> FRANCH., Rhododendron:	8,00
♣ / S / frisch / feuchte Zw, Ra; Gr: 40–70, immergrün, lavendel- bis dunkelblau	
• (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2800–4900 m)	*
<i>Rhododendron keiskei</i> MIQ. ' <i>Yaku Fairy</i> ', Yakushima-Rhododendron:	13,00
♣ / S / frisch / Sandstein- u. Schiefer-Felsfluren; Gr: 10–15 cm hohe, kissenbildende Form von der Insel Yakushima mit großen hellgelben Blüten	
• Japan: Yakushima	
<i>Rhododendron keleticum</i> BALF. f. & FORREST, Polster-Rhododendron:	8,00
♣♣ / S / frisch; Gr: 5–10 cm hohe Matten bildend, große, purpurne Blüten (O-Himalaja, 3000–4500 m)	
<i>Rhododendron moupinense</i> FRANCH., Moupin-Rhododendron:	6,00
♣ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 20–30 cm hoch, immergrün, Blüte rosa	
• (SW-China: Z-Sichuan)	*
<i>Rhododendron myrtifolium</i> SCHOTT & KOTSCHY (syn. <i>R. kotschyi</i> SIMON.),	12,00
Balkan-Alpenrose:	
♣ / S / frisch / Zw; Gr: sehr langsam wachsend, dadurch dicht verzweigte Bestände von nur 10–20 cm Höhe bildend; Blätter dunkelgrün; Blüten rosafarben bis rot	
• Rumänien: Südkarpaten	
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY., Nakahara's Polster-Rhododendron (Wildform):	10,00
♣ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: langsam wachsender Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen roten Blüten	
• (Taiwan)	*
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY. ' <i>Pink Pancake</i> ', Nakahara's Polster-Rhododendron (Sorte):	8,00
♣ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen rosafarbenen Blüten (wüchsiger als die Wildform)	
• cv.	

<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, Mt.-Emei-Rhododendron:	9,00/6,00
•  / S / frisch / lichte Wa, Gebüsch; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	
<i>Rhododendron nivale</i> HOOK. ssp. <i>boreale</i> PHIL. & PHIL., Rhododendron:	7,00/5,00
•  / S / frisch / Zw, Ra, Mo; Gr: 30–50, immergrüner Kleinstrauch, purpurn bis lila (SW-China, 3200–5400 m)	
<i>Rhododendron occidentale</i> A. GRAY, Kalifornische Azalee:	6,00
•  / S / frisch; Gr: 1–2 m, laubabwerfende Sträucher mit frischgrünen Blättern und vielblütigem Blütenstand; Blüte weiß bis hellrosa mit goldenem Spiegelfleck USA: Kalifornien, Del Norte Co., 700 m Jungpflanzen	
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>microleucum</i> (HUTCH.) PHIL. & PHIL. (syn. <i>R. microleucum</i> HUTCH.), Weißes Himalaja-Rhododendron:	11,00
•  / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün mit weißer Blüte (China: O-Himalaja)	
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>orthocladum</i> , Himalaja-Rhododendron (Subsekt. Lapponica):	14,00
•  / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün, blau bis purpurn od. hellrosa SW-China: Yunnan, 4500 m *	
<i>Rhododendron polycladum</i> FRANCH., Rhododendron (Subsektion Lapponica):	7,00
•  / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra; Gr: 30–50 (–80), immergrüner kompakter Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; Blüten hell- bis dunkelblau (China: N-Yunnan, 3000–4300 m) *	
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. ssp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH), Rhododendron:	7,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar)	
<i>Rhododendron serpyllifolium</i> MIQ. var. <i>albiflorum</i> MAKINO, Quendelblättriges Rhododendron:	7,00
•  / S / frisch; Gr: etwa 20–30 cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit sehr kleinen Blättern; diese Sippe weißblühend (Z- und S-Japan)	
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), Arktischer Porst:	9,00
•  / S / feucht / subalp.-alp. bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatischer Zwergstrauch mit kleinen, schmalen Blättern und weißen Blütendolden	
• Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	
<i>Rhododendron telmateium</i> BALF. f. & W.W. SMITH (= <i>R. drumonium</i> BALF. f. & W.W. SMITH), Rhododendron:	8,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 20–30, immergrüner, bonsaiartiger Kleinstrauch, dunkellila (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2900–5000 m)	
<i>Rhododendron 'Prostigiatum'</i> (<i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i>), Rhododendron:	6,00
•  / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett cv. *	
<i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> (<i>R. calostrotum</i> ssp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostrotum</i> ssp. <i>calostrotum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), Rhododendron:	6,00/4,00
•  / S / frisch; Gr: 10–15, dichte Bestände bildend, große, purpurrote Blüten cv.	
<i>Rhododendron 'Wildenstein'</i> , Kiusianum-Hybride:	6,00
•  / S / frisch; Gr: 50–80, sommergrüner Kleinstrauch, ziegelrote Blüten cv.	
<i>Sorbus chamaemespilus</i> (L.) CRANTZ, Zwerg-Mehlbeere:	4,00
•  / K / frisch / typisch für die subalpine Stufe der Kalkalpen; Gr: 50–100; Kleinstrauch mit gesägten, ledrigen Blättern; Blüten klein, hellrosa; rote Vogelbeeren Italienische Südalpen, 2100 m Jungpflanzen	

<i>Tsusiophyllum tanakae</i> MAXIM. (syn. <i>Rhod. tsusiophyllum</i>), Zwerg-Rhododendron:	8,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 5–10, mattenbildend, kleine rosa bis weiße Blüten (Japan: Berge von Honshu)	
<i>Vaccinium gaultherioides</i> BIGELOW, Eis-Trunkelbeere:	7,00/5,00
•  / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, typischer Bestandteil arktisch-alpiner Zwergstrauchheiden; weiße Krugblüten; blaue Beeren; im Herbst mit intensiver Blattverfärbung SW-Bulgarien, 2250 m	
<i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, Hagerup's Moosbeere (hexaploid):	7,00
•  / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m	
<i>Vaccinium ×intermedium</i> RUTHE (= <i>V. myrtillus</i> × <i>V. vitis-idaea</i>), Preidelbeere:	6,00
• (sehr seltene Naturhybride aus Heidel- und Preiselbeere)  / S / frisch / Wa; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit zartrosa Kruglocken Deutschland: Vogtland, Zobes	
<i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, Krannbeere:	4,00
•  / S / nass / Hoch-Mo; Gr: kräftige Pflanze mit oberirdisch kriechenden Trieben; rosafarbene Moosbeeren-Blüte; Frucht rot und groß, bis 2 cm im Durchmesser O-Kanada: Neufundland	
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, Pazifik-Preiselbeere:	7,00
•  / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dicken Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz USA: Oregon	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., Arktische Preiselbeere:	7,00
•  / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren O-Sibirien: Kamtschatka *	

Farnpflanzen

<i>Adiantum pedatum</i> L., Echter Pfauenrad-Frauenhaarfarn:	9,00
•  / S / frisch; Gr: 40–50 cm hoher Waldfarn mit langen, schwarzen Blattstielen und der waagrecht stehenden, hellgrünen, typischen „Pfauenrad“-Spreite O-Sibirien: Amur-Provinz *	
<i>Asplenium ceterach</i> L. ssp. <i>bivalens</i> (D.E. MEYER) W. GREUTER & BURDET, Gebirgs-Schrittfarn (die in Kultur besser gedeihende, diploide Unterart):	9,00/7,00
•  / K / frisch–trocken; Gr: 5–10, immergrüner Felsfarn mit dick ledrigen, einfach gefiederten Wedeln, oberseits dunkelgrün, unterseits erst hell, später bräunlich N-Mazedonien, 1200 m	
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM., Nördlicher Streifenfarn:	7,00
•  / S / frisch / Fe; Gr: „Zwerg-Geweihfarn“ mit 8–15 cm langen Wedeln Mitteleuropa	
<i>Austroblechnum microphyllum</i> (GOLDM.) GASPER & V.A.O. DITTRICH, Patagonischer Südruppenfarn:	8,00
•  / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen, sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch Chilenische Anden *	
<i>Cheilanthes fendleri</i> HOOK., Fendler's Pelzfarn:	12,00
•  / S / trocken / Fe, Ge; Gr: 12–20 cm hoher, bestandsbildender Zwergfarn mit filigranen, stark behaarten Wedeln; in Chemnitz voll winterhart USA: Arizona	
<i>Dryopteris cambrensis</i> (FRASER-JENK.) BEITEL & W.R. BUCK ssp. <i>distans</i> (VIV.) FRASER-JENK. (?), Korsika-Schuppen-Wurmfarn:	6,00
•  / S / frisch / Wa, Ge, Fe; Gr: 50–100 cm hoher Farn mit schlanken, gelbgrünen, dichtfiedrigen Wedeln und dichten, rotbraunen Spreuschuppen Italienische Südalpen, ca. 1100 m *	

<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, Blassgrüner Wurmfarne:	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite	
• NO-Anatolien; Pontische Alpen, ca. 1600 m	
<i>Dryopteris extremorientalis</i> V. VASSIL., Ostsibirischer Wurmfarne:	6,00/5,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa, subalpine Krummholzges.; Gr: frischgrüne Wedel mit relativ langem Stiel und abgewinkelt stehender, kurz-dreieckiger Spreite	
SJ-2063 Ostsibirien: Wladiwostok	
<i>Dryopteris tyrrhena</i> FRASER-JENK. & REICHST., Tyrrhenischer Wurmfarne:	8,00
☼ / S–K / frisch / Fe, Ge; Gr: sehr seltener, kleiner Farne mit nur 20–40 cm langen, aufrecht stehenden Wedeln mit starker Bedrüsung; im Alpinum für sonnige Lage	
• Italien: Ligurischer Apennin	
<i>Woodsia caucasica</i> (C.A. MEY.) J. SM., Kaukasischer Wimperfarne:	8,00/6,00
☼☼ / K / frisch / Fe; Gr: für das Kaukasus-Gebiet endemischer, sehr hitzeverträglicher Felsfarne mit 15–20 cm langen, gelbgrünen, drüsenhaarigen Wedeln	
• Kleiner Kaukasus: Bakuriani	
<i>Woodsia polystichoides</i> D.C. EATON, Schildfarneblättriger Wimperfarne:	7,00/5,00
☼☼ / S / frisch / Fe; Gr: Felsspaltenbesiedler mit 10–15 cm langen, matt hellgrünen, nur einfach gefiederten Wedeln	
• O-Sibirien: Gebiet um Wladiwostok	
<i>Woodsia subcordata</i> TURCZ., Dickblättriger Wimperfarne:	17,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: sehr seltener und kaum in Kultur befindlicher, zierlicher Felsfarne mit 5–12 cm langen, sommergrünen, zweifach gefiederten Wedeln	
• Ostasien	
<i>Woodsia subintermedia</i> TZELEV, Sibirischer Wimperfarne:	8,00/6,00
☼☼ / S / frisch / Fe; Gr: Felsspaltenbesiedler, sattgrüne, 15–20 cm lange, zweifach gefiederte Wedel mit breiten, abgerundeten Abschnitten	
• O-Sibirien: Gebiet um Wladiwostok	

Weiden

<i>Salix anglorum</i> CHAM. (?), Nordamerikanische Bäumchenweide:	7,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Ra, Bachufer; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
AC-268 ♂ W-Kanada	
<i>Salix arctophila</i> COCKERELL, Grönländische Spalierweide:	7,00
☼☼ / S / frisch / arktische Zw; Gr: nur 2-5 cm hohe Zwergweide mit kriechenden, bräunlich glänzenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-283 SW-Grönland, Quingua-Valley	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS, Mattenweide:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / Zw, Ra, subalp. Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-1160 Schweiz: Berner Oberland, 1890 m	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. × breviserpylla</i> CHM.), Naturhybride:	18,00/10,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀ Schweiz: Wallis	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriechweide:	9,00/5,00
☼ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1729 ♂ China: SO-Tibet	

<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., Westalpische Bäumchenweide:	4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen	
AC-324 ♂ Französische Alpen: Lautaret	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Naturhybride:	22,00
☼☼ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀ Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. × ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):	15,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern	
AC-1235 Schweiz: Wallis, 2200 m	
<i>Salix glauca</i> L. ssp. <i>glauca</i> , Blaugrüne Weide (niederliegende Form):	8,00
☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–15 cm hohe Zwergsträucher bildend, bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
AC-1964 S-Grönland	*
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. × sarmientacea</i> [FRIES] HARTMAN), Naturhybride:	13,00
☼☼ / S–K / frisch / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	
<i>Salix helvetica</i> VILL. ssp. <i>helvetica</i> , Schweizer Weide:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / subalpine Weidengebüsche, Zw; Gr: 40–70 cm hoher Kleinstrauch mit gelblichen Trieben und unterseits weiß befizelten Blättern	
AC-352 ♀ Französische Westalpen	*
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. × ovata</i> SÉR.), Naturhybride:	36,00
☼☼ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 2300 m	
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. × schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):	20,00
☼☼ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, 2300 m	*
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	10,00
☼☼ / S–K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m	*
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:	17,00
☼ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland	*
<i>Salix lapponum</i> L. ssp. <i>lapponum</i> , Lappland-Weide:	4,00
☼☼ / S / frisch / subalp. Weidengebüsche; Gr: 50–100, Blätter behaart	
AC-391 ♂ W-Bulgarien	
<i>Salix nivalis</i> HOOK., Kleine Schnee-Weide:	11,00
☼ / S / feucht / alpine Sch, Fels-Ra; Gr: eine der kleinsten nordamerikanischen Weiden; 2–4 cm hohe, kleinflächige Bestände bildend; Kätzchen relativ groß	
• USA: Colorado, Summit Co., 3810 m Jungpflanzen	
<i>Salix purpurea</i> ssp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:	7,00
☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen	*
<i>Salix repens</i> L. ssp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):	4,00/3,00
☼☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–8 cm hohe Zwergsträucher bildend	
• Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	

<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S.</i> × " <i>repenticulata</i> "), Netz-Kriech-Weide (künstliche Hybride):	5,00
♂♂ / S–K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441 cv.	*
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride :	34,00
♂♂ / S–K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m	*
<i>Salix reticulata</i> × (<i>waldsteiniana</i> ?), Pirin-Hybridweide (Naturhybride):	16,00
♂ / K / frisch / alpine Ra; Gr: 5–10 cm hohe, sehr seltene Zwergweide mit rötlichen Trieben, glänzenden Blättern und großen Knospen	
AC-2023 ♀ SW-Bulgarien, 2310 m	*
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , Rundblättrige Zwerg-Weide :	13,00
♂ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Bestände mit kleinen rundlichen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) C.J. QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.), Colenso's Bergheide (Südheidegewächs):	8,00
♂ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Anemone multifida</i> POIR., Anden-Anemone :	4,00
♂ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzter Spreite; Blütenstängel mit einzelner oder 2–7 Blüten, diese weiß bis hellgelb	
• Chilenische Anden	
<i>Austroblechnum microphyllum</i> (GOLDM.) GASPER & V.A.O. DITTRICH, Patagonischer Südrüppenfarn :	8,00
♂♂ / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen, sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch	
• Chilenische Anden	*
<i>Coprosma petriei</i> CHEESEM., Petrie's Zwerggröthe :	5,00
♂ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: sehr dichtes, 2–5 cm hohes Polster mit kleinen dunkelgrünen Blättern und hellblauen Beeren; Blüten unauffällig	
• (Neuseeland)	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere :	15,00
♂ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dracophyllum prostratum</i> T. KIRK, Kriechendes Drachenblatt :	7,00
♂ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
• (Neuseeland: Südsinsel)	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere :	7,00
♂♂ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20 cm hoher, gedrungener Zwergstrauch mit weißlich behaarten Blättern und roten Beeren (Blüten unscheinbar)	
• ♀ (Südamerika: Patagonien bis Feuerland)	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte :	8,00
♂ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m	

<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpen-Torfmyrte :	7,00
♂ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	
•	
<i>Hebe baylyi</i> GARN.-JONES, Bayly's-Strauchveronika (Kleinart des <i>H. pinguifolia</i> -Komplexes):	4,00
♂ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 15–25 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, dicken und stark konkaven, blaugrünen Blättern; in Büscheln angeordnete weiße Blüten	
AC-1604 (Neuseeland: Südsinsel) leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe buchananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN (rundblättr. Form), Buchanan's Strauchveronika :	4,00
♂ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–10 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
• Neuseeland: Südsinsel, 1230 m	
<i>Hebe hectori</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN var. <i>hectori</i> , Hector's Korallen-Strauchveronika :	4,00
♂ / S / frisch / Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher Kleinstrauch, Triebe rundlich, dunkel gelblichgrün, mit angepressten Blättern, Blüten weiß	
• Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe macrantha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN ssp. <i>macrantha</i> , Großblütige Strauchveronika :	4,00
♂ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, grünen Blättern und bis zu 2 cm großen, reinweißen Blüten (großblütigste <i>Hebe</i> -Art)	
• Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe tetrasticha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Vierreihige Strauchveronika :	7,00
♂ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch; die dunkelgrünen Blätter dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• (Neuseeland: Südsinsel, 800–1800 m)	
<i>Hebe topiaria</i> L.B. MOORE, Halbkugel-Strauchveronika :	4,00
♂ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 30–40 cm hoher, halbkugelförmiger Kleinstrauch mit abstehenden, länglichen, blaugrünen Blättern und weißen Blüten	
AC-1612 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Lepidothamnium laxifolium</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
♂ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südsinsel, 930 m	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN., Fraser's Weißbart (Südheidegewächs):	5,00
♂ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–8 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Himbeer-Konifere :	20,00
♂ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Neuseeland-Myrte :	6,00
♂ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Olearia nummularifolia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Baumaster :	4,00
♂ / S / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit starren Zweigen, Blätter klein, oberseits grün, unterseits weißfilzig; weiße Astern-Blüten in Dolden	
• Neuseeland	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa :	23,00
♂ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südsinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	

- Podocarpus acutifolius* KIRK, **Stechende Steineibe** (Konifere): 5,00
 ☼☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur
 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“
 • Neuseeland: Südinsel *
- Podocarpus lawrencei* HOOK. f., **Australische Steineibe** (Konifere): 7,00
 ☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher
 mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“
 • SO-Australien, 1900 m
- Podocarpus lawrencei* HOOK.f. **‘Blue Gem’, Blaue Australische Steineibe** (Konifere): 7,00
 ☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher
 mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“
 • (SO-Australien und Tasmanien)
- Podocarpus nivalis* HOOK.f. **‘Bronze’, Schnee-Steineibe** (Konifere): 7,00
 ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der
 Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“
 • Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2018	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarne – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südruppenfarne	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarne	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarne – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarne – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Röllfarne – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Nartheceum</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucocymum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebittica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera Sophia, Keisslera und Vahlia	12	7	2008	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus Pseudolaurus	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. Chamaebuxus – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion Chamaenerion	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus Vaccinium: Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion Oxycoccus – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion Ledum: Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus Therorhodion: <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion Pontica	16	10	2012	9,00
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion Sciadorhodon – Arten der früheren Gattung Menziesia und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	3	1	2003	1,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctica nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliotia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes / Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , Primulaceae)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Euauricula</i>	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Cyanopsis</i>	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus <i>Aleuritia</i> - Sektion <i>Aleuritia</i> - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion <i>Vitaliana</i> : Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion <i>Ciminalis</i> : Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion <i>Pneumonanthe</i> – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen <i>Ornatae</i> und <i>Verticillatae</i>	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus <i>Digitalis</i>	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia / Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion <i>Cynanchicae</i>	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen <i>Hexaphylla</i> , <i>Thliphthisa</i> , <i>Cruciata</i> und <i>Glabella</i>	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	4	1	2007	1,50
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favratia</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera <i>Celmisia</i> , <i>Caespitosae</i> und <i>Glandulosae</i>	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

„Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €:**

gegenwärtig: 178 Titel
1126 Seiten
663 Abbildungen

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**

Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.